

SCHULPROGRAMM

der Grundschule „Auf der Höhe“ Neusornzig

Leitbild

Auf der Höhe, im Grünen, schaut her - das sind wir !

Für gesunde Umwelt und Natur wirken wir hier.

*Kleine Grundschule mitten im Obstland von Sachsen,
wo gesunde Kinder gemeinsam lernend aufwachsen.*

Jeder darf sich individuell entfalten,

das dörfliche Leben aktiv mit gestalten.

Freizeit soll erlebnisreich und sinnvoll sein -

unser Ganztagsangebot geht auf viele Interessen und Neigungen ein.

Keine Gewalt - weder tätlich noch verbal -

wir wollen gut vertragen uns all`.

So hat unsere Schule ein freundliches Gesicht

und sie zu besuchen ist Freude, nicht nur Pflicht !

Inhalte des Schulprogramms

O Wir sind eine Schule, in der zielgerichtet und freudbetont gelernt wird.

- Einheit der geistigen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- Einheit von Wissensvermittlung, Kompetenzentwicklung und Werteorientierung
- ausgewogenes, sinnvolles Verhältnis der Unterrichtsformen
- nachhaltige Umsetzung der sächsischen Lehrpläne, dabei Schwerpunktsetzung in :

Lesen

- Erhöhung der Lesekompetenz (Lesetechnik und Sinnerfassung)
- Lesenlernen als fachübergreifende Aufgabe
- Lust auf Lesen machen (Schülerbücherei, Projekte)

Mathematik

- handlungsorientiertes, entdeckendes und problemlösendes Lernen
- Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler durch differenzierten Unterricht und Förderangebote

Englisch

- Kennenlernen einer Fremdsprache und Kultur in kindgemäßer Form
- "Sprache ist zum Sprechen da" als Motto; übergroßer Anteil des mündlichen Bereichs (Sprechen, Singen, Darstellen, tätig sein)
- Themenbereiche werden miteinander verknüpft

Sachkunde

- Sensibilisierung der Kinder für die Schönheit der Heimat, der Natur und für den Umweltschutz
- Schaffung von Grundlagenwissen für die weiterführenden natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer
- Exkursionen und Projekte zur Unterstützung des Wissenserwerbs

O Unser Ziel ist es, eine „Schule ohne Gewalt“ zu sein.

- aggressivem Verhalten entgegen wirken durch ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Ruhe und Bewegung
- einheitliches und konsequentes Reagieren der Lehrkräfte auf verbale und tätliche Gewalt
- Suchtprävention im Rahmen des Sachkundeunterrichts, von Projekten und durch sinnvolle Freizeitangebote

O Wir sind eine Schule, die für eine gesunde Umwelt wirkt.

- Mülltrennung in den Klassenzimmern (Bio, gelber Sack, Papier)
- Streuobstwiese mit "Klassenzimmer im Grünen"
- Bearbeitung eines Schulgartens; weite Grünflächen zum Spielen
- Achten auf gesunde Ernährung
- Nutzung und Pflege des schulnahen Naturlehrpfades

O Wir beziehen die Eltern in unser Schulleben ein.

- Elternabende, regelmäßige Sprechstunden für Eltern beim Klassenleiter, den Fachlehrern, der Schulleitung, der Beratungslehrerin bzw. auch Termine nach kurzfristiger Vereinbarung
- Einladung der Eltern zum "Tag der offenen Tür" in Verbindung mit dem Spielplatzfest
- Umfrage zur Evaluation der GTA-Angebote

O Wir pflegen das Miteinander in der dörflichen Gemeinschaft.

- alljährliche Mitgestaltung des "Sornziger Weihnachtsmarktes" durch unsere Grundschule
- Mitarbeit im Heimatverein Sornzig

- Mitwirkung bei der Gestaltung von Höhepunkten im Seniorenzentrum
- Ziele für Wandertage und Exkursionen innerhalb der Gemeinde, auch in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Unternehmen sowie der Stiftung Kloster Marienthal

O Nachwuchs aus den Kindertagesstätten und Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen liegen uns sehr am Herzen.

- Kooperationsvertrag mit dem Hort auch im Hinblick auf die Gestaltung der Ganztagsangebote
- Kooperationsverträge mit den Kindertagesstätten „Zur Hummelburg“ Ablaß „Kleine Früchtchen“ Sornzig und weiterer Kitas zum Schulvorbereitungsjahr und zur verbesserten Schuleingangsphase
- Kontakte zu weiterführenden Schulen zur Bildungsberatung, Einladung zu Elternversammlungen

O In unserer Schule werden Traditionen gepflegt.

- alljährliche Höhepunkte wie Weihnachtsmarkt, Fasching, Osterkörbchensuchen, zwei thematische fächerverbindende Wochen, Schulausflüge, Sportfest, Jubiläen, Spielplatzfest, Gestaltung des Schulanfangsprogramms durch Klasse 3 usw.

O Ganztagsangebote (GTA) seit 2008 in vielen Bereichen, z.B.

- Hausaufgabenbetreuung, Sportförderung, Handarbeit, Trommeln, Kreatives, Schach, Tanzgruppe, Fußball, Tischtennis, Teamstunden, Englisch Kl. 1 und 2 u.v.m. – siehe GTA
- Projekt Streuobstwiese und „Mobile Mosterei“

O Zusammenhang des Schulprogramms mit dem Medienbildungskonzept

Das Medienbildungskonzept steht in engem Zusammenhang mit dem Schulprogramm unserer Grundschule. Die fortschreitende Digitalisierung und Globalisierung unserer Lebensumwelt machen es notwendig, der Medienbildung immer größere Bedeutung beizumessen. Dabei geht es sowohl um die Nutzung analoger, zunehmend aber auch verstärkt digitaler Medien im Schulalltag. Diese sind unerlässlich für die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn sowie auf ihr Erwachsenenleben. Sowohl im Unterricht als auch in den Ganztagsangeboten muss die Rolle der Medienbildung in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Sie wird zunehmend den aktuellen Anforderungen der Lehrpläne, deren Vertiefung in den GTA und den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen angepasst werden.

O Inklusion für Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler

Die inklusive Unterrichtung von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Sprache, soziale und emotionale Entwicklung, Hören und körperliche Entwicklung ist seit Jahren an unserer Grundschule möglich, soweit die baulichen, räumlichen und personellen Ressourcen gegeben sind. Noch keine Erfahrungen haben wir mit lernzieldifferenziertem Unterricht bei Kindern mit den Förderschwerpunkten Lernen bzw. geistige Entwicklung. Jede einzelne Inklusion ist eine besondere Herausforderung an alle Beteiligten. Dieser wollen wir uns nach Möglichkeit stellen. Hier sehen wir aber auch personelle und räumliche Grenzen, die im Einzelfall bei der Genehmigung inklusiver Beschulung an unserer Grundschule berücksichtigt werden müssen.